

1 Stellungnahme zur Novellierung des Erneuerbaren-Energien- 2 Gesetzes (EEG) 3 Mitarbeiter gründen Wagner Solar eG

4
5
6 Cölbe 23.6.14
7

8 Am 26. Juni 2014 soll der Bundestag über die Novellierung des Erneuerbaren Energien
9 Gesetzes (EEG) entscheiden. Derzeit beraten die Fraktionsvorsitzenden im Bundestag die
10 Reformen, zu denen auch die Einführung der sogenannten Sonnensteuer gehört.

11
12 Die Wagner Solar eG kritisiert die Sonnensteuer auf Eigenstrom – also die Erhebung der
13 EEG-Umlage auf selbstverbrauchten Strom der eigenen Photovoltaikanlage. Eigenstrom
14 schont die Umwelt und entlastet die Stromnetze. Die von Sigmar Gabriel vorgeschlagene
15 Sonnensteuer auf Eigenstrom würde die Energiewende behindern. Viele besonders
16 sinnvolle Anwendungen zur Senkung der Stromkosten in Industrie und Handwerk sieht
17 Wagner Solar eG dadurch bedroht. Bürger und Bundesrat haben bereits Ihre Ablehnung
18 der geplanten Sonnensteuer bekundet.

19
20 „Wir erwarten vom Bundestag, dass er den Gesetzesentwurf in der aktuellen Version
21 zurückweist, da der Entwurf nicht ausreicht, um die Energiewende umzusetzen“ erklärt
22 Alexander Sasse, Vorstand der Wagner Solar eG. Während der Weltmarkt für
23 Solartechnik schnell wächst, verpasst Deutschland schon in 2014 den Ausbaukorridor.
24 Wagner Solar eG fordert die Einspeisevergütung zu überarbeiten, um eine
25 Unterförderung zu verhindern und die gesetzten Ziele der Regierung zum Ausbau der
26 Solarstromleistung um 2,5 bis 3,5 Gigawatt (GW) pro Jahr wieder zu erreichen.

27
28 Sigmar Gabriel will in seinem Gesetzesentwurf der stromintensiven Industrie erweiterte
29 Sonderrabatte auf die EEG Umlage einräumen. Bei der Diskussion um Begünstigungen
30 für die stromintensive Industrie wird übersehen, dass der Ausbau der Erneuerbaren
31 Energien nicht nur im Strombereich notwendig ist.

32
33 Die aktuellen Konflikte in der Ukraine gefährden die Gasversorgung in weiten Teilen
34 Europas und zeigen einmal mehr die Dringlichkeit zum Handeln auf. Nur der zügige
35 Ausbau der Erneuerbare Energien für Strom, Wärme und Mobilität kann die
36 Abhängigkeit bei der Energieversorgung erheblich verringern. Für Heizung und
37 Warmwasserbereitung wurde 2012 ein Anteil von 34% am Endenergieverbrauch in
38 Deutschland aufgewendet. Insbesondere die Solarwärme bietet hier große Potentiale
39 den fossilen Energiebedarf zu reduzieren.

40

Pressemitteilung



Ansprechpartner Presse:
Christof Geiger
Tel.: 0176-18 00 73 06
presse@wir-wenden-weiter.de
Zimmermannstraße 1
D-35091 Cölbe

41 Um die Solarenergie voranzutreiben, hat die Mitarbeiterinitiative des Cölber
42 Solarpioniers am 17.6. die Wagner Solar eG gegründet. Nach der Antragsstellung auf
43 Eröffnung des Insolvenzverfahrens der Wagner & Co Solartechnik GmbH plant die
44 Genossenschaft die Fortführung des Unternehmens. Kunden, interessierte Bürger und
45 Unternehmen sind eingeladen, der Genossenschaft als Mitglied beizutreten.

46
47 Zahlreiche prominente Erstzeichner haben bereits Ihre Unterstützung angekündigt.
48 Neben vielen Kunden sind u.a. Kirsten Fründt (Dipl. Agraringenieurin), Sven Giegold
49 (MdEP), Christoph Bautz (geschäftsführender Vorstand von Campact) sowie Tarek al
50 Wazir (Mitglied des hessischen Landtags, Die Grünen) von Beginn an mit dabei. Für Al
51 Wazir ist die Sache klar: „Wagner Solar ist einer der Pioniere dieser Energiewende, der
52 lange Jahre als funktionierendes Unternehmen bewiesen hat, dass die Energiewende
53 funktioniert. Deshalb unterstütze ich die Fortführung von Wagner Solar durch die
54 Mitarbeiter.....“.

55
56 Um kurzfristig ein Angebot an den Insolvenzverwalter abgeben zu können, muss die
57 Genossenschaft nun schnell wachsen. Die Eigenkapitalbasis spielt dabei eine zentrale
58 Rolle. Bereits mit 500 € kann man einen Anteil erwerben, um sich an Entwicklung,
59 Produktion und Vertrieb von Solaranlagen und ökologischer Heiztechnik zu beteiligen.
60 Die Produktionseinrichtungen und Arbeitsplätze in Kirchhain und Cölbe sollen
61 weitestgehend erhalten bleiben.

62
63 Auf der Homepage der Genossenschaft (www.wir-wenden-weiter.de) finden
64 Interessierte weitere Informationen und die Unterlagen zum Beitritt in die
65 Genossenschaft.

66
67 Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei.
68 Zeichen mit Leerzeichen: 3850